

P r e s s e i n f o r m a t i o n

WOLLSDORF LEDER investiert weitere 1,6 Mio. Euro in Nachhaltigkeit und Umweltschutz

Fettproduktionsanlage erfolgreich in Betrieb genommen!

Eine weitere erfreuliche Nachricht von WOLLSDORF LEDER dem Weltmarktführer von Lenkradnarbenleder. Nach dem Motto: „Rohstoff – anstelle Abfalls“ ging die neue Fettproduktionsanlage erfolgreich in Betrieb.

Im Lederproduktionsprozess, gleich nach der Enthaarung der Häute, wird das anhaftende Bindehautgewebe maschinell abgefräst. Dieses Gewebe in der Fachsprache „Maschinenleimleder“ genannt, musste bis jetzt kostspielig als Abfall entsorgt werden.

„Jährlich sind bei diesem Prozess zwangsläufig 10.000 Tonnen Abfall entstanden, jetzt entsteht wertvoller Rohstoff, den wir für die Erzeugung von Biodiesel verkaufen können“, so der Geschäftsführer von WOLLSDORF LEDER **Mag. Andreas Kindermann**. „Dank der neuen Anlage reduziert sich die Abfallmenge in diesem Bereich um 85 % - ein weiterer großer Schritt in Richtung erweiterter Umweltschutz“ so Mag. Andreas Kindermann weiter.

Diese nachhaltige Prozedur stellt sich wie folgt dar: Das anfallende Gewebe wird auf ca. 85° C erhitzt. Dadurch verflüssigt sich das Fett, die Feststoffe (so genannte Grieben) sowie Flüssigkeit welche im Gewebe gebunden war werden frei gesetzt. Durch eine 3-Phasen-Zentrifuge werden Fett, Feststoffe und Flüssigkeit von einander getrennt.

Durch diese innovative Technik, die WOLLSDORF LEDER als einer der ersten Gerbereien weltweit einsetzt, können zurzeit 21 Tonnen tierisches Fett als Rohstoff wöchentlich zur Weiterverarbeitung gewonnen werden.

Wollsdorf, im April 2014